

Verschleißpreis 2.— (incl. 8 % Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % Mwst.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Urichstr. 68, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malsers Straße 15

Nr. 34

Landeck, 24. August 1974

29. Jahrgang

Internationale Wildwassermeisterschaften

Die schon zur Tradition gewordenen internationalen Wildwassermeisterschaften auf der Sanna waren auch heuer wieder in jeder Beziehung ein Erfolg.

Da die Rennen zur österreichischen Staatsmeisterschaft zählten, waren alle namhaften Paddelvereine unseres Landes vertreten. Das Gros stellte allerdings die Bundesrepublik Deutschland, gefolgt von der Schweiz, die die komplette Nationalmannschaft aufgeboten hatte. Weiters nahmen Paddler aus Italien, aus Jugoslawien und aus Großbritannien an den Wettbewerben teil; insgesamt waren 130 beim Slalom und 90 an der Regatta am Start.

Schon die Trainingszeiten am Samstag vormittag ließen gute Ergebnisse erwarten, die infolge der idealen Wetter- und Wasserverhältnisse auch erzielt wurden. Daß die Tagesbestzeit vom Klagenfurter Peter Fauster in der Jugendklasse A gefahren wurde, ist wohl besonders erfreulich.

Zahlreiche interessierte Zuschauer verfolgten gespannt die einzelnen Bewerbe und spornten die Wettkämpfer an. Daß sämtliche Rennen pünktlich und unfallfrei über die Bühne gingen, spricht einmal mehr für die bewährte Organisation.

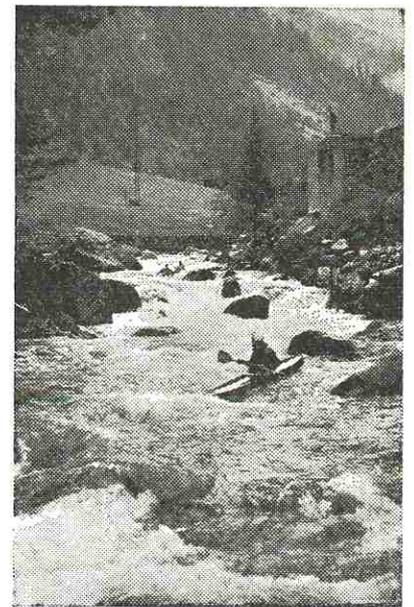
Hier die einzelnen Ergebnisse:

A. Slalom: Herren Meisterklasse K1: 1. Trach Stefan, KC Mühlheim; 2. Förstl Dieter, BRD; 3. Loos Dieter, KC Mühlheim.

Herren Allgemeine Klasse K1: 1. Stock Gert, VfI Bad Kreuznach; 2. Hartmann Ulrich, KC Merzig, 3. Röwekamp Frank, VfI Bad Kreuznach.

Canadier C1: 1. Libuda Ernst, BRD; 2. Remlinger

am 17.
und
18. August
in Landeck



Hans Dieter, BRD; 3. Binkert Andreas, Schweiz.

Canadier C1, Jugend: 1. Brodicki Christian, TVN Höflein; 2. Brodicki Martin, TVN Höflein.

Canadier C2: 1. Steindl-Müllneritsch, KVK; 2. Künzli-Probst, Schweiz; 3. Trautmann-Jirousek, Forelle Steyr.

Damenklasse K1: 1. Käser Elisabeth, Schweiz; 2. Bachofner Cornelia, Schweiz; 3. Grothaus Gisela, DKV.

Jugend A männlich: 1. Faustner Peter, KVK, Tagesbestzeit mit 162,43; 2. Brezina Manfred, CS Kastner & Öhler; 3. Hug Peter, Schweiz.

Jugend B männlich: 1. Wolfhardt Edi, ÖAV Tulln; 2. Duffek Milo, Schweiz; 3. Zingrosch Martin, TVN Höflein.

Jugend weiblich: 1. Mutschal Inge, PSV Koblenz; 2. Costa Claire, Schweiz; 3. Jäggi Fräzi, Schweiz.

Mannschaftsbewerb Herren K1: 1. Österreich, 2. BRD, 3. Schweiz.

B Regatta: Herren Meisterklasse K1: 1. Schlecht Hans,

kurzinformation der volksbank landeck

Vom Helfen reden kann jeder: Wir stehen seit fast 100 Jahren im Dienste aller im Bezirk Landeck. Wir helfen Ihnen richtig und gerne auf dem Weg zum ERFOLG!

seit 1875

spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

ATSV Steyr; 2. Haas Peter, SC Kastner & Öhler; 3. Brönnihamm Max, Schweiz.

Herren Allgemeine Klasse K1: 1. Fuhrmann Ernst, Ulmer Paddler; 2. Denninger Wilfried, Ulmer Paddler, 3. Degenhard Manfred, KC Lindau.

Jugend A männlich K1: 1. Fauster Peter, KVK; 2. Brezina Manfred, SC Kastner & Öhler; 3. Krammer Stefan, Ybbs.

Jugend B männlich K1: 1. Brezina Reinhard, ÖSV Tulln; 2. Zingrosch Martin, TVN Höflein; 3. Stoppa Pascal, Schweiz.

Jugend weiblich K1: 1. Hass Elisabeth, ÖSV Tulln; 2. Costa Claire, Schweiz; 3. Bichlmeier Ursula, KC Lindau.

Damen K1: 1. Grothaus Gisela, BRD; 2. Käser Elisabeth, Schweiz; 3. Prinstinger Renate, KC Neuhaus.

Fremdenverkehr im Paznaun föderalistisch — kooperativ

Gletschergrün schäumt die Trisanna durch die enge Schlucht des Gföll. Auf der frischgeteerten Bundesstraße stottern vorwiegend D- und NL - Autos ins Tal. Saison im Paznaun. Seit die internationalen Fahnen beim Medrigjochlift fehlen, fährt man schneller durch See und mancher Gast wird die roten Sessel des Medriglites übersehen. Kappl's Gerade führt durch den Parkplatz des Diasliftes; die Straße muß ihn umfahren. Deshalb stehen da wohl auch mehr Autos und von den Sesseln baumeln Bergschuhe. Ischgl's Seilbahn Ost macht wenig Aufsehen, der Autofahrer muß den Blick auf die Straße richten: enge Brücke, Kurven, Fußgänger. Der Seilbahnplatz West erholt sich von der Überbelastung des Winters. Die Seilbahn fährt stündlich. Am Wochenende entleeren große Busse Kurzbesucher in die umliegenden Hotels. In Wirl, am Westende des Ortes, nochmals rote Sessel in die Höhe schaukelnd. Lange Fahnen, noch nicht heruntergerissen, zeigen an, daß hier auch noch etwas los ist. Aber wer wußte das, wer hat sich zeitlich darauf eingestellt? Alle streben sie der Mautstelle zu, kaufen Silvrettastraße.

In den Dörfern scheinen Bundhosen und Buntstrümpfe vorherrschende Sommermode zu sein. Der regnerische Juli, die Gewitter des August ließen dieses „Bund-Bunt“ mit sonnenhellen-gelben Regenmänteln bedecken. Die Füße stecken in guten Bergschuhen, Gäste haben das Wandertal Paznaun entdeckt.

Das Paznaun hat ca. 7.000 Betten zu vergeben. In der ersten Augustwoche waren sie etwa zu dreiviertel besetzt. Es gibt Orte in Tirol, die bettenreicher sind. Wenn man bedenkt, daß diese Orte auch voll belegt sein wollen, so bietet sich der Gedanke, auch das Paznaun als Ort zu verkaufen: mannigfaltiger, vielseitiger, viele ansprechend; ein stilles, Abwechslung bietendes See — die Städel sind voller Plakate — ein ruhiges, Erholung schenkendes Kappl auf dem Balkon des Tales, ein modern werdendes Ischgl mit Shirokkos und brothers am Abend und ein alpines Galtür. Alle diese Orte haben einzeln um Gäste geworben. Sie sind gekommen, spärlicher als sonst. Die Zimmer-frei-Tafeln zeigen oft auf grün.

Es gibt Anzeichen von gemeinsamem: Paznauner Wanderführer, Paznauner Wanderbutz, gemeinsame Fahrtenziele. Die Bergsteigerschule Piz Buin führt alle bergbegeisterten Paznauner Gäste auf die Dreitausender. Das Kappler Zeltfest erfreute Gäste aus dem ganzen Tal. Der 1. Internationale Silvretta-Verwall Marsch in Galtür wird am 1. September alle Talbewohner einladen. Doch die gemeinsamen Aktionen sind spärlich. Die großen Orte

Tirols, die Talschaften starten die Herbstwerbung. Kommt dagegen ein einzelner Verkehrsverein noch auf: finanziell, durchschlagend? oder geht er unter im Prospektenpapierkorb? Vielleicht wäre es in einem anderen Sommer möglich, alle Aufstiegshilfen zusammenzufassen in einem gemeinsamen Prospekt, die Veranstaltungen im Tal anzukündigen. Ischgl's Waldbad, Galtür's Hallenbad sind für alle offen, die Tiroler Abende in Kappl, oft genug gespielt, würden alle Gäste erfreuen. Wissen alle, daß man in Ischgl z. B. reiten kann und daß Kappl's Güterwege nicht anstrengend und Schatten spendend sind? Das ganze Paznaun hat so viel anzubieten wie es ein Ort allein nie kann. St. Moritz, der große, alte Star im Fremdenverkehr, steht im Prospekt „Oberengadin“ neben dem kleinen Champfèr.

Jeder Ort im Paznaun hat seine Eigenart, seine eigene Landschaft, seine Menschen. See kann keine Gletscher offerieren und Galtür im Mai noch keine Spazierwege durch blühende Wiesen. Aber alle Orte zusammen besitzen ein Paket von Angeboten — noch nicht vollkommen, noch ausbaufähig — das konkurrenzfähig ist.

Auf den Sonnenhängen im Untertal „gelben“ die Äcker. Die Hauptsaison bricht jäh ab. Die Anmeldungen für den Herbst sind spärlich. Vielleicht machen sonnige Tage noch gut, was ein verregneter Juli verdarb. Vielleicht kommen via Silvrettastraße noch unangemeldete Autofahrer und bleiben im Tal hängen. Aber das alles sind Hoffnungen, das kann man nicht Fremdenverkehr nennen. Man müßte werben mit Wanderwochen wie in der Schweiz, mit den vielen Hütten rundum, den schneefreien Wegen, der Ruhe in den Dörfern und auch mit den Preisen, die im Tal immer noch der Leistung entsprechen. Man wird in Zukunft auch im Fremdenverkehr im Paznaun mehr kooperativ denken müssen, um konkurrenzfähig bleiben zu können.

Die Gemeinde Fendels dankt Frau OSR Herta Nutz

Mit dem 1. September 1974 wird die Leiterin und Lehrerin der einklassigen Volksschule Fendels — Frau Oberschulrat Herta Nutz — in den Ruhestand treten. Dies möchte die Gemeinde Fendels zum Anlaß nehmen, um in aller Öffentlichkeit ihr erfolgreiches Wirken aufzuzeigen und ihr dafür aufrichtig zu danken.

Frau OSR Nutz wurde am 16. 5. 1911 in Pola (Istrien) geboren. In den Jahren 1938 bis 1947 stand sie als Lehrerin bzw. Leiterin an verschiedenen Volksschulen in Wien und Niederösterreich im Dienst, von 1959 bis 1963 wirkte sie in den Bezirken Kufstein und Imst.

Im Schuljahr 1963-64 schließlich übernahm Frau OSR Nutz die einklassige VS Fendels und wirkte hier durch 11 Jahre hindurch äußerst erfolgreich. Sie scheute keine Mühe, um sich durch regelmäßigen Kursbesuch weiterzubilden und so ihren modernen Unterricht weiter zu bereichern. So war sie denn auch Mitarbeiterin am „Seminar für einklassige Volksschulen“ in Innsbruck. Im Einsatz von audiovisuellen Unterrichtsmitteln leistete Frau OSR Nutz besonders in der Sprech- und Spracherziehung Pionierarbeit.

Mit welchem Idealismus und welcher Bescheidenheit Frau Nutz als Lehrerin und Erzieherin wirkte, beweist u. a. auch die Tatsache, daß sie drei Schuljahre hindurch an der einklassigen Schule geteilten Unterricht erteilte, wodurch sie wöchentlich 10 Unterrichtsstunden unentgeltlich hielt (das sind insgesamt bei 40 Schulwochen im Jahre immerhin ca. 1200 Stunden!!).

Frau OSR Nutz wurde am 30. 9. 1968 und am 6. 2. 1972

durch den Bezirksschulrat für ihre ausgezeichnete Dienstleistung Dank und Anerkennung ausgesprochen. Am 31. Jänner 1969 sprach ihr die Tiroler Landesregierung auf Grund ihrer ausgezeichneten Dienstleistung Dank und Anerkennung aus. Mit Entschliebung des Herrn Bundespräsidenten wurde Frau Nutz schließlich am 4. 5. 1972 auf Grund ihrer ausgezeichneten Dienstleistung der Titel Oberschulrat verliehen.

Nach der Brandkatastrophe im März 1972 stand Frau OSR Nutz der arg heimgesuchten Gemeinde helfend zur Seite. So konnte sie über das Österr. Jugendrotkreuz an die Kinder Schulsachen verteilen, und durch Interventionen bei österr. Schifirmen gelang es ihr sogar, kostenlose Schiausrüstungen für die Schulkinder zu bekommen.

Die Gemeinde Fendels bedauert es sehr, daß diese erfahrene Pädagogin aus dem Schuldienst ausscheidet, freut sich aber, daß Frau OSR Nutz für ihren zeitlichen Ruhestand Fendels als Wohnsitz ausgewählt hat.

Für das erfolgreiche pädagogische Wirken dankt der Bürgermeister im Namen aller Gemeindebürger Frau OSR Nutz mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. F. P.

Hohe Auszeichnung des Landes an verdiente Persönlichkeiten

Am Hohen Frauentag, der seit dem Jahre 1959 als zweiter Landesfeiertag des Bundeslandes Tirol gilt, wurde von Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer in einem Festakt an verdiente Tiroler Auszeichnungen verliehen.

Mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol wurden geehrt:

Bürgermeister Franz Gabl aus Schönwies,

Medizinalrat Dr. Thomas Niedermair, Facharzt für Chirurgie, Zams und

Altbürgermeister Hugo Westreicher aus Serfaus.

Die Verdienstmedaille des Landes Tirol wurde dem Bundesstaatlichen Fürsorgerat, Franz Steiner, Obmann der Landesgruppe Tirol des österreichischen Blindenverbandes aus Landeck übergeben.

Mit der Tiroler Lebensrettungsmedaille wurde die Schülerin Anita Achenrainer aus Ladis Nr. 28 ausgezeichnet.

Unsere herzlichen Glückwünsche!

Sommerprogramm der Alpenschule Arlberg

Grundkurse - Wochenwanderungen für Fortgeschrittene Westalpendurchquerungen

Die Alpenschule Arlberg mit dem Sitz in Stuben hat auch in diesem Sommer eine rege Tätigkeit entfaltet. In Grundschulkursen des Bergsteigens in Fels und Eis werden die Teilnehmer unter Anleitung erfahrener Bergführer über die richtige Ausrüstung und Bekleidung, über die alpinen Gefahren, Orientierung und das allgemeine Verhalten im Hochgebirge unterrichtet. Der Gebrauch des Seiles im Fels oder auf dem Gletscher wird ebenso gelehrt wie die Sicherungsarten in den immer wieder wechselnden Situationen bei Ausübung des Alpinismus. An solchen Einführungskursen nehmen immer wieder auch Anfänger teil. Mit Fortgeschrittenen wird regelmäßig eine Wochenwanderung „Rund um den Arlberg“ durchgeführt, die vom Albonagrat über Ulmer Hütte—Valluga—Stuttgarter Hütte—Rüfkkopf zur Göppinger Hütte führt und mit der Freiburger Hütte—Ravensburger Hütte—Madlochjoch wieder in Stuben endet.

Touren werden außerdem zur Braunarlspitze, Wildgrubenspitze, Grätlisgratspitze, Roggalspitze, Krabachspitze

sowie auf die berühmte Roggspitze mit ihrer Südwand geführt.

Unter den für das Frühjahr ausgeschriebenen Unternehmungen in allen Teilen der Ost- und Westalpen dominiert die klassische Westalpendurchquerung „Haute Route“ von Chamonix nach Saas Fee, wobei Viertausender, wie Monte Rosa, Strahlhorn, Allalinhorn und Alphubel, bestiegen werden.

Viele Bergfreunde haben bei diesen Kursen das Bergenerlebnis auf schönste Weise kennengelernt, wobei sie sich bei den eingesetzten Führern, die eine Tour bei auftretenden unsicheren Wetterverhältnissen jederzeit absagen oder ändern können, in bester Hand wußten. (lgm.)

50 Jahre Steinseehütte

Am Sonntag, den 1. September 1974 veranstaltet die Sektion Landeck des Österreichischen Alpenvereines bei der Steinseehütte anlässlich des 50 jährigen Bestandsjubiläums dieser Hütte eine schlichte Feier, die mit einer Bergmesse eingeleitet wird, die um ca. 11.30 Uhr beginnt. Am Vorabend ist ein gemütliches Beisammensein auf der Hütte.

Sektionsmitglieder und Bergfreunde sind herzlich eingeladen.

Ein Autobus-Verkehr (Kleinbus der Fa. Kienzl) zur Alfuzalpe wird eingerichtet. Fahrpreis pro Person und Fahrt S 25.—. Gehzeit von der Alfuzalpe bis zur Steinseehütte ca. 2 1/2 - 3 St. Abfahrtszeiten des Autobusses ab Kino Landeck

am 31. August um 16.00 und 17.00 Uhr

am 1. September um 6.00 und 7.00 Uhr

An beiden Tagen Zustiegmöglichkeit in Zams beim Gasthof „Gemse“ (Hauweis). Benützer eigener Kraftfahrzeuge werden gebeten, diese auf der Garseilwiese abzustellen. Talfahrt nach Wunsch ab Alfuzalpe beginnend ab 17.00 Uhr nach Bedarf 3/4 stündig. Diesbezügliche Meldung beim Fahrer des Omnibusses bei der Bergfahrt.

Hubschrauberverkehr

Alle Personen, die sich für einen Hubschrauberflug zur Steinseehütte gemeldet haben und diejenigen, die sich bis zum 23. August noch melden, werden, wenn der Hubschraubereinsatz zustandekommt, rechtzeitig über Ort und Zeit der Zubringerfahrten verständigt werden.

Bräuleutetage

Der nächste Intensivkurs zur Ehevorbereitung findet vom 26. September abends bis 29. September mittags im Haus der Begegnung, Innsbruck, Tschurtschenthalerstraße 2a statt. Das Referententeam besteht aus einem Arzt, einem Seelsorger, einem Vater und einer Mutter.

Auskünfte erteilt das Familienreferat, Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 5—7, Tel. 33621-47. Prospekte werden auf Wunsch zugesandt.

Verband der Rentner und Pensionisten

Stadt- und Bezirksorganisation Landeck

Der Vorstand der Venetseilbahn hat in der Sitzung vom 23. 7. 1974 beschlossen, den Senioren — über unser Ansuchen vom 15. 7. 1974 — ab sofort eine 50%ige Ermäßigung zu gewähren. Im Winter nur werktags, Montag bis Freitag. Die Ermäßigung wird nur gegen Vorweis des Seniorenausweises der Bahn bzw. Post gewährt.

Fernsehprogramm

25.8.-31.8.

Sonntag, 25. August

1. Programm:

- 16.30 Abenteuer im Regenbogenland
- 16.55 Projekt Z
- 17.10 Seltsame Freundschaften
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Children to Children
- 18.30 Die Plem-Plem-Brothers
- 18.45 Verborgenen in der Lagune – Venedig im Gegenlicht
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.45 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Tatort
- 21.45 Zeit im Bild und Sport

2. Programm:

- 10.00 Eurovision aus Wien: EM im Schwimmen, Springen und Wasserball
- Wasserball: Holland – Ungarn
- 14.25 Wasserball: Italien – UdSSR
- 15.55 200 m Delphin, Damen, Endlauf; 1500 m Kraul, Herren, Endlauf; 200 m Rücken, Damen, Endlauf; 4 x 100 m Lagen, Herren, Endlauf; Feierlicher Abschluß
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Rust – eine Stadt stellt sich vor
- 19.45 Kultur speziell
- 20.15 Erkennen Sie die Melodie?
- 21.00 Österreichische Volkskomödien: Glaube, Liebe, Hoffnung
- 22.00 Die Fragen des Christen
- 22.05 Zeit im Bild

Montag, 26. August

1. Programm:

- 18.00 Teletest
- 18.30 Spaß mit Charlie
- 20.15 Boney
- 21.05 Telesport
- 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 20.15 Wenn der Vater mit dem Sohne
- 21.15 Impulse
- 21.45 Telereisen

Dienstag, 27. August

1. Programm:

- 18.00 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 18.30 Der rosarote Panther
- Ein König der Spaßmacher – Danny Kaye:
- 20.15 Die sündige Stadt (Amerikanisches Filmlustspiel nach Nikolai Gogols Komödie „Der Revisor“)
- 21.45 Zeit im Bild
- 21.50 Jack Grunsky (Ein Folk-Sänger nimmt – hoffentlich nur vorläufig – Abschied von Österreich)

2. Programm:

- 20.15 Alkeste – die Bedeutung, Protek-

- tion zu haben (Eine moderne Version des Alkestes-Stoffes)
- 21.40 Telereisen

Mittwoch, 28. August

1. Programm:

- Programm für den Schichtarbeiter:
- 11.00 Inspektor Clouseau
- 12.30 Telesport
- 16.30 Der Badeteich
- 17.10 Gletscherpiloten
- 17.35 Lassie
- 18.00 Stan Laurel & Oliver Hardy
- Fernsehküche:
- 18.30 Wickelknödel mit Krautsalat
- 20.15 Bregenzerwald (Mensch und Landschaft)
- 21.00 Werbung
- 21.05 Querschnitte
- 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 20.15 Triumphbogen (Ein Emigrantenschicksal in Paris vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges nach dem Roman von Erich Maria Remarque)
- 21.55 Telereisen

Donnerstag, 29. August

1. Programm:

- 18.00 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 18.30 Sportmosaik
- 20.15 Es geschah in diesem Sommer
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Sport
- 22.05 Das Amerikanische Theater der Taubstummen

2. Programm:

- 20.15 Anton Bruckner (Symphonie Nr. 1 in c-Moll Orchester: Wiener Philharmoniker Dirigent: Claudio Abbado)
- 21.05 Raumschiff Enterprise
- 21.50 Telereisen

Freitag, 30. August

1. Programm:

- Programm für den Schichtarbeiter:
- 11.00 Triumphbogen
- 12.40 Seniorenklub
- 14.00 Planet Weltstadt
- 14.30 Geschichten über Gustav
- 14.35 Unser trautes Heim
- 15.00 Wiener Börsenkurse
- 15.15 Die verbotene Tür
- 16.00 Hildegard Knef
- Die grüne Welt:
- 18.00 Internationales Agrarmagazin
- 18.30 Verliebt in eine Hexe
- 20.15 Der Kommissar
- 21.15 Werbung
- 21.20 TV im Rückspiegel (Erinnerungen an das Neueste von gestern)

- 22.05 Zeit im Bild
- 22.10 Saint Louis Blues

2. Programm:

- 10.00 Canaris
- 11.45 Österreichbild
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Strategie der Spinne
- 21.50 Telereisen

Samstag, 31. August

1. Programm:

- 14.00 Österreichisches Braunvieh
- 14.30 Das Patenkind
- 14.55 Kerala, das Land der Lagunen
- 15.10 Die verbotene Tür
- 15.55 Das Zirkuspferd
- 16.55 Die Sendung mit der Maus
- 17.20 Elefantenshow
- 17.45 Projekt Z
- 18.00 Die Partridge-Familie
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Samstagabend im Burgenland
- 21.30 Werbung
- 21.35 Sport
- 22.05 Zeit im Bild
- Spannung am Samstag:
- 22.10 Ipress – streng geheim (Agententhriller nach einem Roman von Len Deighton)

2. Programm:

- 10.00 Sonntag in New York
- 11.40 Lieder der Völker
- 13.55 Eurovision aus Luzern: Ruder-WM der Damen
- 18.00 Die Onedin-Linie
- 18.55 Musiknachrichten
- anschl. Wir spielen Blockflöte
- 20.15 Goya (Biographischer Spielfilm über den spanischen Maler)
- 22.25 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Wissenschaftliche Nachrichten
- 20.09 Umkreis

Ford Capri 1600 XL Bauj. 1970
Metallic grün, garagengepflegt m. Radio zu verkaufen
Telefon 0 54 46 - 27 63

Ein verlässlicher **Kfz-Mechaniker**
mit abgeleistetem Präsenzdienst wird noch eingestellt.
Autohaus **HARRER**, Landeck, Telefon 24 63

Veranstaltungskalender

Fremdenverkehrsverband Landeck-Zams und Umgebung

Freitag, 23. August

20.00 Uhr: Konzert der Stadtmusik-
kapelle Landeck in Perfuchs

Dienstag, 27. August

20.30 Uhr: Großer Tiroler Abend im
Vereinshaussaal

Mittwoch, 28. August

20.15 Uhr: Lustspiel der Theatergruppe
Zams im Pfarrheim Zams

Freitag, 30. August

20.00 Uhr: Konzert der Stadtmusik-
kapelle Landeck am Marktplatz (Öd)

UNTERHALTUNG:

Hotel Post-Wienerwald

täglich ab 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik

Hotel Schrofenstein

für Unterhaltung sorgen die „Happies“,
täglich ab 20.30 Uhr, außer Montag und
Dienstag

Hotel Sonne

Unterhaltung u. Tanz täglich ab 20.30 Uhr
(eigenes Wochenprogramm, siehe Plakate)

Gasthof Arlberg

jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr Tanz und
Stimmung
jeden Samstag ab 20.30 Uhr Jubel-Tru-
bel-Heiterkeit

Gasthof Nußbaum

Freitag, Samstag und Sonntag ab 20 Uhr
Tanz für jung und alt

1. Internationaler Silvretta-Verwall-Marsch

Galtür, 1. September 1974

Veranstalter: SC Silvretta - Galtür

Ehrenschutz: Landesamtsdirektor Dr. Rudolf Kathrein,
Hochw. Pfarrer Hansjörg Bitterlich, Bgm. Othmar
Türtscher.

Der Internationale Silvretta-Verwall-Marsch ist eine
Leistungswanderung mit alpinem Charakter. (Goldstrecke
mit 38 km, Silberstrecke 28 km).

Nenngeld: Erwachsene S 100.—

Kinder bis zu 15 Jahren S 70.—

Anmeldung durch Einzahlung des Nenngeldes auf das
Konto Nr. 1768 bei der Raiffeisenkasse Galtür (bis 30.
August 1974).

Es ereignete sich

Zams: Aus bisher unbekannter Ursache geriet am
12. August gegen 11 Uhr östlich der Ortseinfahrt in Zams
der deutsche Staatsangehörige Walter Schermer auf die
linke Fahrbahnseite und stieß frontal mit dem Wagen
des deutschen Urlaubers Willi Spahr zusammen. Die beiden
Fahrzeuglenker, die Ehefrau des Walter Schermer sowie
die Mitfahrerin des Willi Spahr, Ilona Haas, wurden
schwer verletzt in die Unfallstation des Krankenhauses
Zams eingeliefert. An den Fahrzeugen entstand erheblicher
Schaden.

Pfunds: Am 14. August um ca. 21.30 Uhr fuhr der
27-jährige Kraftfahrer Johann Wolf aus Tobadill mit dem
LKW der Fa. Huber & Grüner von Nauders in Richtung
Landeck. Beim Weiler Birkach stieß Wolf frontal mit
dem entgegenkommenden Pkw des 34-jährigen Heinz Dür
aus Dornbirn zusammen. Heinz Dür und sein Mitfahrer
Willibald Hausmann, ebenfalls aus Dornbirn, wurden ge-
tötet; der vermutlich alkoholisierte Lkw-Fahrer und sein
Beifahrer blieben unverletzt.

St. Anton am Arlberg: Ein Bergunfall ereignete sich
am Feiertag im Bereiche des Schneidjöchls (Übergang
vom Moostal in das Paznauntal). Die deutsche Urlauberin
Else Jahnsen hatte durch Steinschlag eine schwere Kopf-
verletzung erlitten; Bergsteiger brachten die Verletzte
zur Darmstätterhütte, von wo aus der Gendarmerieposten
St. Anton am Arlberg verständigt wurde. Eine Patrouille
mit dem St. Antoner Arzt Dr. Murr stiegen zur Darm-
stätterhütte auf, doch war wegen der Schwere der Kopf-
verletzung an eine Bergung nicht zu denken. Mit einem
Hubschrauber des Flugrettungsdienstes Hohenems wurde
die Verletzte am Morgen des 16. August 1974 in das
Landeskrankenhaus Feldkirch geflogen.

Landeck: Von einem deutschen Personenkraftwagen an-
gefahren und zu Boden geschleudert wurde am vergan-
genen Samstag die 73-jährige Landeckerin Hermine Pindur,
als sie auf dem Zebrastreifen bei der Postkreuzung die
Malserstraße überqueren wollte. Die Verletzte wurde in
die Unfallstation des Landeskrankenhauses nach Inns-
bruck gebracht, wo sie am 17. August 1974 ihren schweren
Verletzungen erlegen ist.

Hohes Alter

LANDECK

12. 8.	Unterkircher Klementine, Innstr. 26,	86 Jahre
14. 8.	Thaler Anna, Schloßweg 3,	82 Jahre
17. 8.	Kraxner Maria, Innstraße 33,	89 Jahre
18. 8.	Gruber Katharina, Perjenerweg 5,	80 Jahre
20. 8.	Spiß Maria, Herzog-Friedrich-Str. 15,	88 Jahre
20. 8.	Jäger Agnes, Spenglergasse 1,	80 Jahre
22. 8.	Ladner Anna, Leitenweg 8,	85 Jahre
26. 8.	Hübner Anton, Fischerstraße 94,	83 Jahre
26. 8.	Sonnweber Kreszenz, Urlichstraße 17,	90 Jahre

ZAMS

29. 8.	Mungenast Rosa, Oberdorf 15,	82 Jahre
--------	------------------------------	----------

Wir gratulieren herzlich!

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 1 Schlüsselbund, 2 einzelne
Schlüssel, 1 Geldtasche mit Inhalt, 1 Geldbetrag, 1 Photo-
apparat, 1 Kinderweste, 1 Nylonsack mit verschiedenen
Badeartikeln, 1 Reisetasche mit verschiedenem Inhalt,
1 Zahnprothese, 1 Sonnenbrille, 1 Herrenfahrrad, 1 Mini-
Klappfahrrad und 1 Damenschirm.

Autoverschrottung ist angelaufen Anlieferung bereits möglich

In der Haller Industriezone hat nunmehr die Verschrottungsanlage, mit deren Hilfe den Autowracks in Tirol der Garaus gemacht werden soll, ihren Betrieb aufgenommen. Ihre Schaffung war, weil die Beseitigung der Autowracks ein gewichtiges, akutes Anliegen des Natur- und Landschaftsschutzes ist, vom Land gefördert worden. Im Herbst, nach Abschluß restlicher Adaptierungsarbeiten, wird die Anlage der Öffentlichkeit vorgestellt werden; jedoch läßt sich schon jetzt sagen, daß man vom Anfang an bemüht war, die akustische und optische Belastung der Umwelt möglichst gering zu halten. Bis Ende August ist noch die Aktion des Landes zur Erfassung der in ganz Tirol verstreuten „Ruinen auf Rädern“ im Gange; anhand der Ergebnisse wird dann im Verein mit der Schrottverarbeitungsfirma die Zulieferung der Blechveteranen organisiert werden. Ausgediente Kraftwagen können aber bereits jetzt — Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 12 sowie 13.30 und 17 Uhr, Zufahrt über die bei der Zollfreizone von der Bundesstraße abzweigende neue Haller Industriestraße — zur Schrottpresse gebracht werden. Die Kosten betragen pro unbereiftem PKW nach der vorläufigen Kalkulation 100 Schilling, pro bereiftem wegen des höheren Arbeitsaufwandes 150 Schilling.

Hauptschule Landeck - Schuljahrsbeginn

Das Schuljahr 1974-75 beginnt am Montag, dem 9. September 1974. Um 8.00 Uhr Einweisung in die ersten Klassen - Wiederholungsprüfungen - Eröffnungskonferenz - Dienstag um 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Einweisung aller Klassen - Verlautbarungen.

Der Direktor

Direktor Hofrat Dr. Egon Koler ein Sechziger

Direktor Hofrat Dr. Egon Koler feierte am 21. August dieses Jahres seinen 60. Geburtstag.

HR Dr. Egon Koler wurde am 21. August 1914 in Sarajewo geboren. Bei Beginn des 1. Weltkrieges kehrten die Eltern nach Solbad Hall zurück, wo er nach



der Volksschule das humanistische Gymnasium der Franziskaner besuchte. Obwohl der Jüngste der Klasse, zeichnete er sich in der Schule durch hervorragende Leistungen und auf dem Sportplatz durch seine Geschicklichkeit aus. Nach der Reifeprüfung studierte er an der Universität — ebenso mit ausgezeichnetem Erfolg — Geschichte und Geographie. Im August 1939 wurde er zur Wehrmacht eingezogen, stand bis zum Kriegsende an der Front und geriet in russische Gefangenschaft, aus der er erst Ende 1947 zurückkehren konnte.

Im Februar 1948 begann er seine Lehrtätigkeit am Akademischen Gymnasium in Innsbruck.

Dr. Koler wurde im April 1954 Direktor des Bundesrealgymnasiums Landeck, das damals im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams untergebracht war. Noch 1954 konnte mit dem Bau des Bundesrealgymna-

siums in Perjen begonnen werden. Für Direktor Koler gab es damit zusätzlich zu seiner schulischen Tätigkeit viel Arbeit, bis die neuerbaute Schule im September 1956 bezogen werden konnte.

Auf seine persönliche Initiative hin wurde unmittelbar neben der Schule das Professorenhaus gebaut.

Auf das ständige Drängen des Direktors hin begann die Stadt Landeck 1960 mit dem Bau des Schülerheimes. Bis dorthin war das Schülerheim in der Volksschule in Landeck untergebracht und wurde von den Salesianern geleitet. Da kam für Direktor Dr. Koler eine Hiobsbotschaft. Die Salesianer wollten das Schülerheim in Landeck aufgeben. Um das zu verhindern, fuhr Dr. Koler persönlich nach Wien und sprach beim Provinzial der Salesianer vor, doch ohne Erfolg. Durch seine geschickte Verhandlungstaktik gelang es ihm schließlich doch beim Generalrat der Salesianer in Turin, daß das Schülerheim weitergeführt wurde. Inzwischen war der Neubau auch so weit gediehen, daß der volle Betrieb im Schuljahr 1962/63 aufgenommen werden konnte.

Auf Grund dieser Verdienste verlieh der Bundespräsident 1967 Herrn Direktor Dr. Koler den Titel Hofrat, und die Stadtgemeinde zeichnete ihn im selben Jahr mit dem Ehrenzeichen der Stadt Landeck aus. Für seine Arbeit für das Jugendrotkreuz wurde ihm das Silberne Ehrenzeichen des Roten Kreuzes zuerkannt.

Die Schülerzahl nahm so schnell zu, daß das neue Schulgebäude bald zu klein war. Hofrat Koler mußte sich wieder dafür einsetzen, daß ein Nebengebäude errichtet werde. So konnte im Jänner 1969 durch die Errichtung eines Fertigteilschulhauses mit 8 Klassenräumen die Raumnot wesentlich gemildert werden. Wenige Jahre später sah sich der Direktor demselben Problem gegenüber, doch das Bundesministerium für Unterricht kam ihm zu Hilfe mit der Erweiterung des Nebengebäudes um 4 weitere Klassenräume, die im Jänner 1972 bezogen werden konnten.

War nun die Zahl der Klassenräume hinreichend, so blieb für Hofrat Dr. Koler ein anderes Raumproblem noch offen: Die Anstalt verfügte nur über einen Turnsaal für 24 Klassen. Durch persönliche Vorsprachen und mit Hilfe des Elternvereines gelang es dem Direktor, auch diese Schwierigkeit zu beseitigen. Er erhielt die Genehmigung des Ministeriums für den Anbau von 2 Turnsälen und 6 weiteren Klassenräumen. Mit dem Bau wird in Kürze begonnen werden.

Besonders bedrückend war für ihn als Direktor der Lehrermangel. Jahr für Jahr mußten Hunderte von Unterrichtsstunden ausgeschrieben werden; und meist wußte er zu Schulbeginn noch nicht, wie er alle Klassen mit Lehrern versorgen könne. Zum Teil war dieser Mangel auch darauf zurückzuführen, daß es schwer war, in Landeck entsprechende Wohnungen für Lehrer zu finden. Umso erfreulicher ist es, daß es ihm gelang, den Bau eines 2. Professorenhauses durchzusetzen, das im kommenden Herbst bereits bezogen werden kann.

Groß und hart war die Aufbauarbeit, die Hofrat Dr. Koler in all diesen Jahren geleistet hat. Er hielt als Direktor auf strenge Disziplin, Genauigkeit und Pünktlichkeit, doch verband er diese Eigenschaften mit menschlicher Güte und nie versiegenden Humor. In seinem Unterricht wurde auch herzlich gelacht, ebenso im Konferenzzimmer. Er war da, wenn ein Kollege ihn brauchte, er setzte sich für ihn ein, er war genauso bereit, wenn ein Schüler oder eine besorgte Mutter sich an ihn wandte. Kein Wunder, daß oft noch tief in der Nacht in seiner Kanzlei Licht brannte, wenn der Herr Hofrat über seine

Dienstzeit hinaus viele Nachtstunden — unbezahlt und unvergolten — in seiner Kanzlei arbeitete für die Anstalt, für die Kollegen und Schüler. Darum sei ihm an dieser Stelle ganz besonders gedankt im Namen der ganzen Kollegenschaft.

Leider erkrankte Direktor Hofrat Dr. Koler im Jänner dieses Jahres und tritt zum Bedauern aller mit 1. September 1974 in den Ruhestand. Die Kollegenschaft wünscht dem verehrten Herrn Direktor zu seinem 60. Geburtstag und für seinen Ruhestand Gesundheit und Gottes Segen.

J.M.

1. Landecker Stammtischtheater

Dem 1. Landecker Stammtischtheater ist es gelungen, mit dem Heeresbergführer, Herrn Werner Haim, Kontakt aufzunehmen. Der international bekannte und in der Fachwelt geschätzte Heeresbergführer hat sich bereit erklärt, einen Farbdiaavortrag über die Tiroler Brasilienexpedition 1974 zu den letzten noch wild lebenden Indios sowie der Erstbesteigung des Corcovado erstmalig im europäischen Raum vorzuführen.

Der Vortrag findet am Freitag, den 23. August 1974, um 20 Uhr im Vereinssaal Landeck statt.

Zu diesem kulturellen Leckerbissen ladet Sie das 1. Landecker Stammtischtheater herzlich ein.

Kartenvorverkauf: Café Handle

Kleiderhaus Steinadler Eintritt S 20.—
Abendkasse Für den Vorstand:
Günter Pöllauer

5. Arlberger Schützenfest in St. Anton a. A.

Wenn auch nicht gerade vom Wetter begünstigt, wurde dieses für den St. Antoner Sommer längst typisch gewordene Ereignis doch wieder zu einem Gäste wie Einheimische erfreuenden Fest. Ein beflaggter Ort, fröhliche Stimmung empfingen am Freitag abend die Stadtmusik Feldkirch, die dann mit einem brillanten Konzert im großen Zelt in der Au alt und jung begeisterte. Nach dem Einzug der Musikkapellen St. Anton und St. Jakob am Samstag abend wußten die Haselstauder Musikanten mit ihren Darbietungen die Zuhörer zu fesseln und spielten noch bis Mitternacht schwungvoll zum Tanz auf.

Beim sonntäglichen Einzug der Formationen zur Feldmesse im Festzelt, regnete es in Strömen; zu dem von Pater Josef Strolz gehaltenen Gottesdienst spielte die St. Jakober Kapelle und war der Arlberger Männerchor, dirigiert von Schuldirektor O. Keim, zu hören. Der Pater richtete an die das Festzelt bis auf den letzten Platz füllenden Besucher aufgeschlossene Worte über das Recht des Menschen, dem Leben freudvolle und damit positive Seiten abzugewinnen.

Die Sonne wollte bei einem so glanzvollen Festzug, wie er dann am Sonntag mittag durch das Dorf zog und der mit seiner folkloristischen Vielfalt und Buntheit echte alte Heimattradition vor Augen führte, nicht fehlen.

Vor Landeschützenkommandant Hofrat Dr. Zebisch, dem Kommandanten des Regimentes Oberinntal Major Steinwender, dem Bezirksmajor Klaus Senn, den Majoren und Talkommandanten Stecher, Witting und Santeler defilierten mit wehenden Fahnen die Schützenkompanien Pfunds, Pettneu, Schnann, Flirsch, Strengen, Galtür sowie eine Schützenabordnung von Grins. Ihnen folgten die Kapellen von St. Jakob, Klösterle, und Flirsch, während die St. Antoner zum Defilee spielten. Abwechselnd bestritten dann die genannten vier Klangkörper das nachmittägliche, von der feiernden Menge viel beklatschte Großkonzert. Für einen stimmungsvollen Ausklang des Festes, das unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister

Karl Tschol stand, sorgten die bis spät zum Tanz aufspielenden "Hattinger Buam".

Daß dieses Schützenfest durch sein universales Gepräge zu einer Stanzertaler Talveranstaltung wurde, ist der umsichtigen Vorbereitung und Organisation durch die St. Antoner Kompanie zu danken.

In dieser Form wird es auch in Zukunft seinen Platz im St. Antoner Sommerkalender haben und seiner kulturellen Aufgabe gerecht bleiben, zeitgemäßen Gegenströmungen zum Trotz Künder alpenländischer Art zu sein. Unnötig zu sagen, daß mit solchen Aufmärschen, da sie echt sind, eine wertvolle Propaganda verbunden ist. Unzählige aufgenommene Photos künden noch lange beim internationalen Publikum zuhause von diesem Tag. Igm-

SPORT

Tennisclub Landeck - Herbstprogramm

Das heurige Herbstprogramm des TC-Landeck ist wieder sehr umfangreich. Besonders hervorzuheben ist, daß die Clubmeisterschaften nach dem großen Erfolg im Vorjahr auch heuer wieder als Stadtmeisterschaft, offen für den ganzen Bezirk Landeck in Landeck durchgeführt wird. Damit gibt der Landesliga B-Club Landeck allen Orten im Bezirk mit ihren jungen Vereinen die Möglichkeit, ihre Kräfte zu messen, was zu einer weiteren Förderung des aufstrebenden Tennissportes dienen soll.

Program m:

- 25. 8.: Freundschaftsspiel Landeck III gegen Serfaus in Landeck
- 4. u. 5. 9.: Stadtmeisterschaft für Schüler der Jahrgänge 1960 und jünger und Jugend Jahrg. 1956-1959
- 6.- 8. 9.: Stadtmeisterschaft Herren Einzel
Herren Doppel
Damen Einzel
- 20.-22.9.: Westtiroler Tennismeisterschaft in Telfs
- 28.u.29.9.: Abschluß-Sekturnier für alle Jahrgänge und alle Anfänger

Bezirksschützenbund Landeck Große Erfolge unserer Schützen bei der Landesmeisterschaft im Kleinkaliberschießen

3 Goldmedaillen, 2 Silbermedaillen und eine Bronzene sowie weitere gute Plazierungen.

Einen noch nie dagewesenen Erfolg konnten die Schützen unseres Bezirkes bei der diesjährigen Landesmeisterschaft verzeichnen.

Schwarzenbacher Edith, Zams, wurde zum 6. Male Tiroler Meisterin. Schöpf Irene, Zams, Tiroler Meisterin in der Jungschützenklasse mit neuem Tiroler Rekord und Falch Johann, St. Anton, konnte zu seinem Titel im Luftgewehrschießen auch noch den Titel im Kleinkaliberschießen erringen.

Dazu kommen noch die Silbermedaillen für Juen Eugenie, Kappl, im Standardprogramm und für Schöpf Irene, Zams, im Sonderklassen-Liegend-Programm. Schwarzenbacher hier am 5. Rang.

Viel härter waren aber die Kämpfe in der zahlenmäßig sehr starken Männerklasse. Und hier war es Scheiber Karl, Zams, der im olympischen Liegend-Programm die Bronzemedaille holen konnte, gefolgt von Prim. Dr. Pezzei am 10. Rang, Waibl Emmerich, Landeck, am 14. und Wiener Josef, Landeck, am 17. Rang.

Im großen internat. Dreistellungs-Match belegte Waibl Emmerich in der Kniendstellung den 7. Rang und in der

Kombination den beachtlichen 10. Rang. Denselben Rang erreichte Prim. Dr. Pezzei im Seniorenbewerb.

Die weiteren Teilnehmer, Handle und Wiener aus Landeck, sowie Wucherer Sepp aus Zams konnten sich ebenfalls gut plazieren.

Somit setzte sich der Bezirksschützenbund Landeck in der Medaillenwertung des Landes an die sensationelle 2. Stelle und wurde nur von Kitzbühel übertrumpft, durch die Superleistung des Weltmeisterschaftsteilnehmers Krimbacher aus Jochberg, welcher gleich 4 Titel errang und mit 379 Ringen den Tiroler Rekord im Stehendsschießen nahe an den Weltrekord brachte.

Die Schützengilde Zams mit 2 Goldenen, je einer Silbernen und Bronzener war die zweiterfolgreichste Gilde des Landes. Konnten sie auch auf ihr Konto noch einen 5. und zwei 10. Plätze buchen.

Und seit der 2. Goldmedaille spricht man in Schützenkreisen gerne von der Gilde St. Anton und wir erhoffen uns einen Auftrieb für die Schützensache.

Eine Silbermedaille ins Paznaun, das war noch nie da. Die junge aufstrebende Schützengilde hat schon im Winter von sich reden gemacht. Und die Meisterschützin Juen Eugenie konnte mit gediegener Leistung u. auch gleich beim ersten Start bei einer Landesmeisterschaft ein Lorbeerblatt für die Gilde Kappl einlegen. Sicher zur Freude aller, die besondere sportliche Leistungen zu schätzen wissen.

Somit ist in unserem Bezirk eine sehr breite Streuung in verschiedenen Gilden und gerade diese Erfolge bestätigen ein lang verfolgtes Konzept. Denn wenn die Jungschützin Schöpf Irene liegend von 600 möglichen 586 Ringe schießt, so sind das 46 Zehner und nur 14 Neuner und auch ein schöner Tiroler Rekord. Übrigens hält auch Schwarzenbacher im selben Bewerb in der Damenklasse den Tiroler Rekord. Bravo Gilde Zams.

Wir hoffen, daß sich diese Meisterschützen für die Staatsmeisterschaft qualifiziert haben und wünschen auch dort beste Erfolge.

Inzwischen wurde Schöpf Irene, Zams, zur Teilnahme an den Europameisterschaften in die österreichische Nationalmannschaft zugleich mit einer Steirerin und einem Vorarlberger berufen.

Karl Gruber - Gedenkschießen

Nach fünf Schießtagen konnte der 140. Schütze eingetragen werden. Die Beteiligung ist zufriedenstellend und es konnten einige Schützen aus der Schweiz, Deutschland und Italien begrüßt werden. Der am weitesten angereiste Schütze kam aus Wels.

Die bisher erreichten Bestergebnisse:

Festscheibe: Pechtl Josef Schönwies 54,5 Teiler

Hauptscheibe: Konrad Marianne, Imst 85 Teiler

15er Serie liegend: Bertolini Hans, Egg 145 Ringe
sowie Gstrein Edi, Sölden 145 Ringe

15er Serie stehend: Wiener Sepp, Landeck 137 Ringe

Altschützen: Höck Georg, Benediktbeuren 141 Ringe

Hauser Toni, Fügen 141 Ringe

Jungschützen: Purtscher Erwin, Landeck 135 Ringe

Damen: Wöll Heidi, Hall 137 Ringe

Veteranen: Fendt Paul, Götzis 142 Ringe

Wildscheibe: Mader Max, Landeck 99 Ringe

Waibl Emmerich, Landeck 99 Ringe

Die letzten Schießtage sind der 24. und 25. August. Beginn am Samstag um 13 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit und am Sonntag ab 9 Uhr durchgehend, ebenfalls bis Einbruch der Dunkelheit.

Die Schützengilde Landeck erwartet noch eine starke Beteiligung der Bevölkerung.

Schützengilde Zams

Gildenmeisterschaft im English Match (Liegend Bewerb):

Die diesjährige Meisterschaft findet am kommenden Sonntag, den 25. August 1974 am Sommerschießstand Zams ab 10 Uhr vormittags bis zum Einbruch der Dunkelheit statt.

Nennungsschluß ist 16 Uhr.

Geschossen wird in den Klassen: Schützen, Damen, Jungschützen und Junioren.

Näheres ist den Einladungen zu entnehmen.

Sportverein Zams

Donnerstag, 15. 8. 74: SV Zams : FC Männedorf 2:3 (1:1)

Torschützen: Marth Karl, Hammerl H.

Samstag, 17. 8. 74: SV Zams : FC Männedorf 3:2 (1:2)

Torschützen: Krismer Toni (2), Moser G.

Der SV Zams traf in der vergangenen Woche zweimal auf die Schweizer Mannschaft FC Männedorf, die in Zams ihr Trainingslager aufgeschlagen hatte. Das erste Spiel konnten die Schweizer Gäste mit 3:2 gewinnen, im zweiten Spiel waren die Zammer mit 3:2 erfolgreich. Es gab auf beiden Seiten recht passable Leistungen zu sehen, doch ließ auf Zammer Seite die Mannschaftsdisziplin sehr zu wünschen übrig. So jedenfalls wird der angestrebte Meisterschaftsgewinn, der auf Grund der spielerischen Stärke von Zams leicht möglich wäre, nicht zu verwirklichen sein.

Vorschau: Sonntag, 25. 8. 74: Sportplatz Zams

15.00 Uhr: SV Zams Jun. : SK Zirl Jun.

16.30 Uhr: SV Zams I : SK Zirl I

(1. Meisterschaftsspiel)

Sportverein Landeck

Das große Herbstmeisterschaftsprogramm!

25. August 1974: SV Kirchbichl - Landeck I, SV Kirchbichl - Landeck Jun.

1. September 1974: Landeck I - Kundl I, Landeck - Kundl Jun., Landeck I - Imst Jgd., Landeck 2 - Stams, Landeck - Prutz Schüler.

8. September 1974: Fügen I - Landeck I, SV Reutte - Landeck II, Wacker - Landeck Jun., Elbigenalp - Landeck Jgd. 1, Jugend 2 - Mötz-Silz, Imst - Landeck Schüler.

15. September 1974: Landeck I - SVI-ISK I, Landeck - Oberperfuß II, Landeck - ISK Jun., Landeck I - Roppen Jgd., Rietz - Jugend 2, Landeck - Obsteig Schüler.

22. September 1974: Jenbach - Landeck I, Stams - Landeck II, Jenbach - Landeck Jun., St. Anton - Landeck Jgd. 1, Umhausen - Landeck Schüler.

29. September 1974: Landeck - Haiming-Ötztal II, Landeck - ASV Landeck Jgd., Vils - Jgd. 2, Landeck - Zams Schüler.

6. Oktober 1974: Landeck ESV - Innsbruck I, Landeck - Stanzach II, Landeck ESV - Junioren, Landeck I - Stams Jgd., Jugend 2 - Elbigenalp Jgd., Landeck - Haiming Schüler.

13. Oktober 1974: Schwaz - Landeck I, Nassereith - Landeck II, Schwaz - Landeck Jun., SV Reutte - Landeck Jgd. 1, ASV Landeck - Jugend 2, Telfs - Landeck Schüler.

20. Oktober 1974: Landeck I - Mayrhofen I, Landeck - Wattens Jun., Landeck - Mötz-Silz Jgd., SV Reutte - Jugend 2.

27. Oktober 1974: SV Kufstein - Landeck I, RTW Reutte - Landeck II, Kufstein - Landeck Jun., Jugend 2 - Imst Jgd.

3. November 1974: IAC - Landeck I, IAC - Landeck Jun., Jugend 2 - Roppen Jgd.

10. November 1974: Landeck J - Rietz Jugend.

17. November 1974: Landeck - Kematen I, Landeck - ESV Kufstein Jun., Landeck J - Vils Jugend.

Sportverein Landeck - Ehre u. Verpflichtung

Am kommenden Wochenende startet der Sportverein Landeck mit den Junioren und der 1. Kampfmannschaft in Kirchbichl in die neue Tiroler Landesliga, die höchste Spielklasse Tirols. Aus eigener Kraft hat sich diese junge SV Mannschaft den Platz an der Sonne erkämpft, Schritt für Schritt, zäh und verbissen, eine verschworene, rein heimische Truppe, die sich im abgelaufenen Meisterschaftsjahr hervorragend geschlagen hat. Landeck kann auf die Leistungen dieser Spitzenmannschaft mit Recht stolz sein und es wäre zu hoffen, daß es die Sportfreunde des Bezirkes an der nötigen moralischen und finanziellen Unterstützung nicht fehlen lassen werden, um den Bestand in dieser äußerst harten Konkurrenz erhalten zu können.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 25. August, 21. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Stecher.

Montag, 26. August: 7.15 Uhr Messe für Ernst Rudig.

Dienstag, 27. August, hl. Monika: 19.30 Uhr Jugendmesse für Rudolf und Olga Zangerl.

Mittwoch, 28. August, hl. Augustinus, Kirchenlehrer: 7.15 Uhr Messe für Rosa und Vinzenz Hauois.

Donnerstag, 29. August, Enthauptung des hl. Johannes des Täufers: 19.30 Uhr Messe für Josef und Veronika Grießer.

Freitag, 30. August: 7.15 Uhr Messe für Alois und Paula Pircher.

Samstag, 31. August: 7.15 Uhr Messe für Hugo Kopp, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Frieda Hartl.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 25. August: 8.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 9.30 Uhr Messe für Benedikt Neurauder, 10.30 Uhr Messe für Paul Mrak, 19.30 Uhr Messe für Mina Kristen.

Montag, 26. August: 7.15 Uhr Messe für Rosa Kirschner, 8 Uhr Messe für Maria Schueler.

Dienstag, 27. August: 7.15 Uhr Messe für Leo Lins, 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Schrott.

Mittwoch, 28. August: 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Danner, 8 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Brock, 19.30 Uhr Messe für Karl und Walburga Peintner.

Donnerstag, 29. August: 7.15 Uhr Messe für Michael Ambrosi, 8 Uhr Messe für Josef Gfall.

Freitag, 30. August: 7.15 Uhr Messe für Albert Hußl, 8 Uhr Messe für Maria und Johann Hainz.

Samstag, 31. August: 7.15 Uhr Messe für Franz Nagelschmid, 8 Uhr Messe für Agnes Huter, 19.30 Uhr Messe für Anna Bartl.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 25. August, 21. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Karl Trentinaglia, 9 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 11 Uhr Kindermesse für Fam. Doleschel, 19.30 Uhr Abendmesse für Ida Rungg.

Montag, 26. August, in der 21. Woche im Jahreskreis: 7 Uhr Messe für Emil Hirschberger.

Dienstag, 27. August, Gedächtnis der hl. Monika zu Ostia, † 387: 7 Uhr Messe für Alois Thaler.

Mittwoch, 28. August, Gedächtnis des hl. Augustinus von Hippo, † 430: 19.30 Uhr Abendmesse für Emma und Franz Tripp.

Donnerstag, 29. August: Gedächtnis der Enthauptung Johannes des Täufers: 7 Uhr Messe für Karl Probst.

Freitag, 30. August, in der 21. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Alois Kathrein.

Samstag, 31. August, in der 21. Woche im Jahreskreis: Um 17 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Rosa Thurner.

Evang. Gottesdienst. Im August jeden Sonntag um 9.30 Uhr.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh!

25. August:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 2343
St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-2251
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst im Oberen Gericht
25. August Ordinationsdienst

Dr. Penz Alois, Nauders, Tel. 05473 - 206

Hauptdienst

Dr. Angerer Christof, Ried, Telefon 05472-202

Ordinationsdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Samstag 12 Uhr mittags - in der Ordination

Hauptdienst: in der Zeit vom Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh

Tierärztlicher Sonntagsdienst

25. 8. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 360

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/2424

Nächste Mutterberatung: Montag, 26. 8., 14 - 16 Uhr

Achtung Fernseh-Kunden im Paznaun u. Strengen!

Der ORF hat uns genaue Angaben über die neuen Relais-Sender für die Versorgung des ganzen Tales gemacht, auch Strengen ist davon betroffen. Es sind soeben 3 Sender in Probetrieb gegangen u. in GALTÜR wird ebenfalls noch ein Sender des ORF errichtet. Es können jetzt beide FS-Programme einwandfrei empfangen werden, aber es müssen dafür die Antennen entsprechend geändert oder ergänzt werden. Als spezielles Fachunternehmen erledigen wir diese Arbeiten an Ihrer FS-Anlage. Telefon-Anruf genügt 05442-2437

ING. LENFELD

Fernsehen aus erster Hand

Landeck, Malserstraße 49 am Autobusbahnhof

Wer inseriert - profitiert!

Verkaufe guterhaltene **Eckbank**
Anfragen unter Telefon 31655

Wir danken allen,

die meiner lieben Mutter und Schwiegermutter, unserer Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

Luise Koubek

geb. Senn

während ihrer langen, schweren Krankheit beistanden, sie besuchten, sie auf ihrem letzten Gang geleiteten, ihr Grab mit Blumen schmückten und uns ihre Anteilnahme bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Primar Dr. Tschikoff, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Hochw. Herrn P. Michael Krismer, FrL. Luise Schütz und Herrn Albert Plattner.

Fam. Forster-Koubek
und Anverwandte

Landeck, August 1974

HÖCHSTVERDIENST MIT PERLEN

Näheres bei Ilse Gutkauf, Tannhausen-Raas,
8160 Weiz, Steiermark

Ältere Frau für Haushalt

zu alleinstehender Dame gesucht. Gute Bezahlung. Rentnerin oder Pensionistin bevorzugt. Zimmer mit Fernseher, Dusche, WC steht zur Verfügung.

Telefon 23 19

Geschirrspülerin

wird aufgenommen. (6 Tage in der Woche von
19.00 bis 23.00 Uhr) Jahresstelle.

Hotel Schwarzer Adler, Landeck
Telefon 23 16

Der 1. Jahrgottesdienst

für Frau

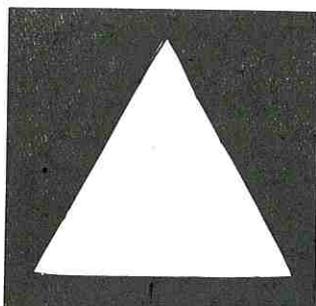
Juliane Kurz

wird am Samstag, den 24. August 1974 um
19.30 Uhr in der Pfarrkirche Bruggen abgehalten.

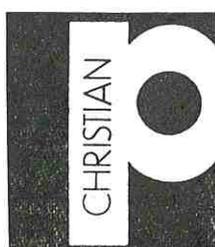
**Große
Auswahl an
Schul-
taschen!**

**Diplo-
Taschen!**

**Kinder-
garten-
taschen!**



SCHULE



lederwaren schuhe lederbekleidung

Probst OHG

6500 LANDECK-STADTPLATZ, MAISENG. 6-8

**Besonders strapazierfähige Burschen-
Schuhe!**

Modeschuhe für Mädchen!

**Hausschuhe, modische Pantoffel für
Schule und Heim!**

**Turnschuhe von den bekannten Firmen
Adidas, Romika, Semperit!**

Im Fachgeschäft

Mittwoch, 28. August 1974

wegen Inventurarbeiten ganztägig geschlossen. Unser Wirtschaftsjahr 1973-74 endet. Um unsere vielen Artikel lückenlos in den Abteilungen aufnehmen zu können, schließen wir für einen Tag und bedanken uns für Ihr Verständnis.

perjak

textilcenter westtirol
malerstraße 33, tel. 32414, 3242

ZAHNARZT

Dr. Kathrein

bis 10. September 1974

keine Ordination

Achtung Mädchen!

Zur Führung einer Frühstückspension (18 Betten und 1 Personenhaushalt) suchen wir sehr gut aussehendes, tüchtiges und ehrliches

Mädchen (20 - 25 Jahre)

Geboten wird Jahresstelle bei Höchstlohn und freier Station.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Zuschriften unter Nr. 21874 an die Verwaltung.



Schulanfang!

Wir sind genau das Spezialgeschäft für die Schulgeneration. Vom Primaner bis zum Maturanten. Alle Neuheiten stellen wir Ihnen gerne farblich zusammen.

Probieren ist besser als studieren!

Sie werden sehen, es ist alles gar nicht so teuer. Auch Ihr Schulfreund wurde von uns angezogen.

Neue K. Leder Safari-Jacken mit Pelzfutter
Neue Hosen zu Blazer u. Sakkos, Schnürsamt-Anzüge und Jean-Anzüge in reicher Auswahl.

Unser Geheimtip:

Jean-Jacken für Primaner und Anzüge in engl. Leder S 198.-

Wir versichern Ihnen beste fachliche Beratung.

Kaufen Sie jetzt billiges
Rindfleisch

1 hinteres Viertel	1 kg S 40.-
1 vorderes Viertel	1 kg S 35.-
1 Rindsstutzen u. Schosse	1 kg S 44.-
1 Rindsstutzen	1 kg S 40.-
jew. Schossen gefroren	1 kg S 55.-
Schossen frisch	1 kg S 57.-

Ia Qualität

+ 8 % Mehrwertsteuer

Zerlegen und portionieren kostenlos!

Metzgerei Handle-Pians

Telefon 05442 - 2038 oder 2088



Decken- und Wandverkleidungen in vielen Profilen
Fußbodenriemen, Vordach- und Außenschalungen, Leisten

Holzindustrie J. u. H. Fritz 6600 Reutte Tel. 05672/2428

Holzschutz — Rostschutz — Betonfarben
erhalten Sie preiswert —
mit Beratung

Drogerie O. Müllauer

NSU PRINZ IV zum Ausschachten
abzugeben.
Telefon 05442/29482

Wir suchen selbständigen
Maschinenschlosser
gegen beste Bezahlung.
MVR-Möbelfabrik Imst, Tel. 05412/2145 und 2712

Dr. Hubert Eberl

Facharzt für Lungenerkrankungen

vom 28. August bis 15. September

keine Ordination

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617
Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Verkaufe **VW 1500** mit gut erhaltenem Motor
Telefon 05442-3013

Ab 1. September nette freundliche
Kellnerin gesucht.
Jahresposten
Gasthof Bergheim - Ried

Lichtspiele Landeck

Der Einsame

Charles Bronson als einsamer Wolf, der sich in einer Krisenzeit als Rancher durchzusetzen versucht.

Samstag, 24. August 19.45 Uhr Jv.

Der Chef

Alain Delon und Jean-Pierre Melville bürgen für Spannungserhaltung in Thrillermanier. Mit Alain Delon, Richard Crenna, Michael Conrad u. a.

Sonntag, 25. August 19.45 Uhr Jv.

Ein Mann in der Wildnis

Ein verschlossen-eigenwilliger Pelzjäger, der von einem Grizzly übel zugerichtet und aufgegeben wird. Mit Richard Harris, Prunella Ransome u. a.

Mittwoch, 28. August 19.45 Uhr Jv.

Desirée

Marlon Brando, Jean Simmons als Desirée, Merle Oberon, Michael Rennie, Cameron Mitchell, in der großartigen Verfilmung des Romans von Selinko.

Donnerstag, 29. August 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: ab 19.00 Uhr

Danksagung

Ergriffen von den unzähligen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Herrn

Emil Hirschberger

sind wir außerstande jedem einzelnen zu danken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lugger, Herrn Dr. Praxmarer, der Direktion der Donau Chemie und den zahlreichen Arbeitskollegen.

Für das letzte Geleit, für die Gebete, für die Kranz- und Blumenspenden ebenfalls ein herzliches „Vergeltsgott“.

Die Trauerfamilie

Gelegenheitskauf
Benzinsparer Citroen Dyane 6, Mod. 73
 Erstbesitz Telefon 05446-2285

Guterhaltenes gebrauchtes KLAVIER
 zu kaufen gesucht.
 Sigrid Mair - Strengen, Unterweg 118

Junger Bäcker-geselle
 zum sofortigen Eintritt gesucht.
Bäckerei Wille, Prutz

Mathematik + Mode



..... macht fast allen Mädchen Kopfzerbrechen. Doch was die Mode angeht, dieses Problem ist schnell bei uns gelöst. Unsere Kleidung hat genau den Pfiff und Chic, den angehende junge Damen gern tragen.

M O D E N H A U S

HUBER

Malsersstraße 37 - Telefon 2321

Gesucht (zu pachten) ein
Grundstück
 oder eine ausbaufähige
Berghütte
 in Nähe Landeck, bevorzugt Thial.
 Telefon 05442-2480

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt - eine deutsche Wertarbeit - das **Spranzband - 60** ohne Feder u. ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühligte Hand verschließt es die Bruchorte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:
 Do. 29. 8. LANDECK 11.30-12.00 Uhr Drogerie Handle, Malsersstraße 11

Großeinkauf für Jedermann - hilft der Hausfrau sparen

AKTION:

Tiroler Bauernspeck	per kg statt 60.—	56.—
Karreespeck	per kg statt 77.—	70.—
Polnische Wurst	per kg statt 56.—	52.—
Schweineschulter (wie gewachsen)	per kg statt 36.—	34.—
1 Fl. Maresi (500 g)		statt 11.— 10.—
Reval-Käse	per kg statt 37.—	33.—

Rindfleisch, vorderes Viertel
 (40-50 kg) I-A-Qualität per kg 33.—

ewald HÖPPERGER

J. RAFFL

HAIMING - Telefon 05266-326

Geschäftszeiten: von 9-12 Uhr und von 14-18 Uhr - Samstag von 8-12 Uhr.

Verkehrsunternehmen A. Kienzl

Fahrplan

Eröffnung der Linie

Landeck-Graf-Pians-Tobadill

und retour

ab 1. Sept. 1974

W	W	W	W-A	*
7.00	8.56	13.30	17.35	1
7.20	9.16	13.50	17.55	3
7.24	9.20	13.54	17.59	1
7.26	9.22	13.56	18.03	2
7.30	9.26	13.58	—	1

Haltestellen

Tobadill

Pians

Graf

Stadt Landeck

↓ Landeck-Bahnhof



W	W	W-A	W-A
8.55	13.10	17.30	18.40
8.35	12.50	17.10	18.20
8.33	12.48	17.08	18.18
8.30	12.45	17.05	18.15
8.20	12.40	17.00	—

W = verkehrt nur wochentags

A = verkehrt Samstag nicht

* = Anzahl der Haltestellen

Dr. med. Karl Koller

**ab 1. September 1974 als Sprengelarzt
in Pension**

Verlegung der Kassenpraxis
(ohne Hausapotheke)
nach Schönwies — Starkenbach

Im September wegen Übersiedlung
keine Ordination.

**Sehr gut erhaltenes modernes Wohn-
zimmer zwecks Übersiedlung zu ver-
kaufen.**

Preis S 16.000.— incl.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

WIR SUCHEN FÜR UNSER CAFE

Büffetkraft

(Jahresposten)

CAFE A. THURNER - LANDECK
Bahnhofstraße
Telefon 2794

ORF FS I

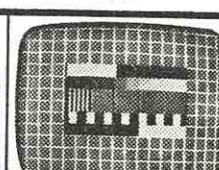
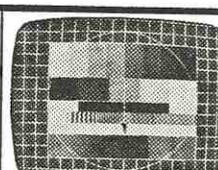
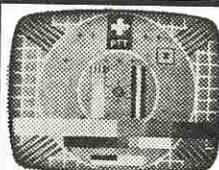
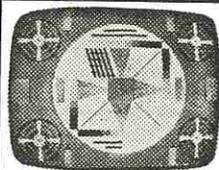
ORF FS II

CHI

SWF III

ZDF

DI



**BESSEREN FERNSEH-UND UKW-EMPFANG
IN IHRER GEMEINDE?**



Hirschmann

ORTSANTENNENANLAGEN

LÖSEN IHRE EMPFANGSPROBLEME



Hirschmann

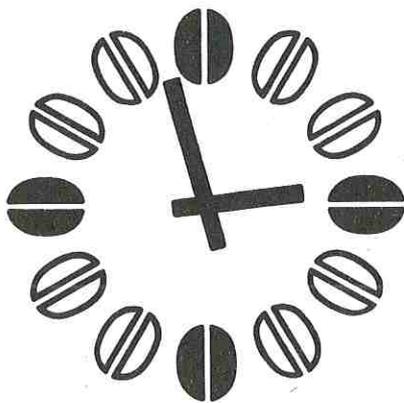
führend in der Fernsehtechnik, hat die Ortsantennenanlage Galtür projektiert und geliefert.
Richard Hirschmann Electric, 6830 Rankweil-Brederis, Telefon 05522/3471 Telex 052-239

Schultaschen Großauswahl

in der

Buchhandlung

JÖCHLER



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Achtung!!

Wir haben uns entschlossen, unsere neue, mobile

Betonpumpe

in Zams zu stationieren.

Haben Sie Sorgen mit der Betonförderung und Einbringung?

Wir können Ihnen helfen!

Machen Sie Gebrauch von diesem Gerät!

Anfragen:

Dipl. Ing. Swietelsky

Landeck, Urichstraße 6, Tel. 2678 - Werk Zams, Tel. 3255 u. 3256

Schulbuchaktion

Alle Bücher für das Landecker
Bundesrealgymnasium und das
Muschpädagogische Bundesreal-
gymnasium

erhalten Sie auf Grund des Buchhändler-
abkommens

ab sofort nur in der

Buchhandlung TYROLIA
LANDECK Malsenstr. 15

Schultaschen
Federpennale
Füllhalter
Farben
Reißzeuge
Reißbretter
Schulhefte

sowie alle übrigen Schulartikel
bietet Ihnen in großer Auswahl

**Buchhandlung
TYROLIA**
LANDECK
Malsersstraße 15